

Jahresfinanzbericht 2011



Inhalt

- 1. Kennzahlen im Überblick**
- 2. Vorwort**
- 3. Bericht des Aufsichtsrats**
- 4. Geschäftsentwicklung**
- 5. Investor Relations**
- 6. Ausblick**
- 7. Das Unternehmen in Zahlen**
 - 7.1. Lagebericht der Travel24.com AG
 - 7.2. Jahresabschluss 2011
 - 7.2.1 Bilanz
 - 7.2.2 Gewinn- und Verlustrechnung
 - 7.2.3 Kapitalflussrechnung
 - 7.2.4 Eigenkapitalpiegel
 - 7.2.5 Anhang
 - 7.3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter
 - 7.4. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- 8. Wichtige Unternehmensmeldungen 2011**
- 9. Unternehmenskalender**
- 10. Impressum**

1. Kennzahlen im Überblick

	1. Januar 2011	-	31. Dezember 2010
	TEUR		TEUR
Umsatzerlöse	19.092		6.894
EBIT	2.662		1.029
Jahresüberschuss	1.878		683
Ergebnis je Aktie			
unverwässert	0,92		0,33
verwässert	0,88		0,33

2. Vorwort

**Liebe Aktionäre, Kunden und Geschäftsfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,**

das Jahr 2011 stand im Zeichen der Erweiterung, Internationalisierung und des kontinuierlichen Wachstums des Online-Vertriebsgeschäfts der Travel24.com AG. Durch den Neu- und Umbau von Portalen, einen effizienten Ausbau des Marketings und erfolgreiche Schritte in der Internationalisierung konnte ein deutlich verbessertes Ergebnis erzielt werden. Wir rechnen im Jahre 2012 mit einem weiteren Ausbau des Geschäfts.

Ihr

Armin Schauer

Vorstandssprecher Travel24.com AG

Leipzig, im Januar 2012

3. Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Der Aufsichtsrat befasste sich eingehend mit der wirtschaftlichen Lage. Die Situation ist aber durch die konstant gute Geschäftsentwicklung und der damit verbundenen besseren Kapitalbasis erneut deutlich einfacher geworden.

Eine Besonderheit des Jahres 2011 war die Feststellung, dass der Aufsichtsrat in seiner Zusammensetzung formell nicht korrekt durch die Hauptversammlung vom 30. Juli 2010 bestellt worden war. Insofern wurde unverzüglich – wie das für diese Fälle vorgesehen ist - eine gerichtliche Bestellung am 9. Dezember 2011 beantragt und am 2. Januar 2012 durch gerichtlichen Beschluss geheilt. Die Beschlüsse des nicht ordnungsgemäß bestellten Aufsichtsrats wurden nach dessen gerichtlicher Bestellung durch einen Heilungsbeschluss aktualisiert.

Ungeachtet dessen haben entsprechend der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat alle vorgeschriebenen Sitzungen – wie nachfolgend beschrieben - stattgefunden.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand / Schwerpunkte der Aufsichtsratsstätigkeit

Der Aufsichtsrat hat sich mit dem Vorstand über die Geschäftsentwicklung und die weitere strategische Ausrichtung der Gesellschaft ausgetauscht. Er hat den Vorstand bei der Leitung der Gesellschaft regelmäßig beraten und die Geschäftsführung laufend überwacht. Der Aufsichtsrat war in Entscheidungen, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, unmittelbar eingebunden.

Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offen zu legen sind und über die die Hauptversammlung zu informieren ist, traten nicht auf.

Die Arbeit des Aufsichtsrates war im Geschäftsjahr geprägt durch die weitere Internationalisierung des Geschäfts.

Im Geschäftsjahr 2011 fanden insgesamt 4 gemeinsame Sitzungen statt. Im ersten Halbjahr 2011 fanden 2 Sitzungen statt, im zweiten Halbjahr ebenfalls 2 Sitzungen. Kein Mitglied des Aufsichtsrats hat bei den Sitzungen im Geschäftsjahr 2011 gefehlt. Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2011 keine Ausschüsse gebildet.

Gegenstand der Aufsichtsratssitzungen vom 18. Februar 2011 war die Besprechung des Jahresabschlusses 2010 mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer. Der Aufsichtsrat schloss sich den

Erläuterungen des Vorstands und des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss an und stellte den Jahresabschluss 2010 gem. § 172 AktG fest.

Veränderungen im Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat Markus Mair ist ausgeschieden und wurde durch Detlef Schubert ersetzt.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat die Beachtung des Corporate-Governance-Standards fortlaufend beobachtet. Der Vorstand und der Aufsichtsratsvorsitzende hatten bereits in der Sitzung am 5. April 2010 über die Änderungen der Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex in der am 5. August 2009 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichten Fassung vom 18. Juni 2009 berichtet. Vorstand und Aufsichtsrat hatten in dieser Aufsichtsratssitzung ihre Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben. Diese ist auf der Website der Gesellschaft den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht.

Jahresabschluss 2011

Entsprechend dem Votum der Hauptversammlung erteilte der Aufsichtsrat der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig, den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses der Travel24.com AG. Der vom Vorstand nach den Regeln des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellte Einzelabschluss 2011 sowie der Lagebericht wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig, geprüft. Der Jahresabschluss wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Anschließend erhielt der Aufsichtsrat die Prüfungsunterlagen zur Begutachtung. Der Aufsichtsrat hat sich seinerseits mit dem Einzelabschluss (einschließlich der Ausübung von Bewertungswahlrechten) sowie dem Lagebericht unter Berücksichtigung des Prüfungsberichtes des Abschlussprüfers gründlich auseinandergesetzt und diese Unterlagen kritisch geprüft. Den Lagebericht hat der Aufsichtsrat insbesondere hinsichtlich seiner realistischen Darstellung der Lage und Perspektiven der Gesellschaft geprüft. Der Aufsichtsrat teilt die Einschätzungen des Vorstands. In der Aufsichtsratssitzung am 27. Februar 2012 wurden die Unterlagen mit dem Vorstand eingehend besprochen. An diesen Beratungen hat der Abschlussprüfer teilgenommen und dabei über wesentliche Ergebnisse der Prüfung der Gesellschaft berichtet und ergänzende Auskünfte erteilt. Der Aufsichtsrat hat nach eigener eingehender Prüfung der Unterlagen festgestellt, dass der Prüfungsbericht den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Es waren gegen den Bericht keine Einwände zu erheben so dass der Aufsichtsrat dem Prüfungsbericht zustimmen konnte. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand

aufgestellten Jahresabschluss daher in seiner Sitzung vom 27. Februar 2012 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss 2011 der Travel24.com AG gemäß § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die hohe Einsatzbereitschaft und die im abgelaufenen Jahr erbrachten Leistungen.

Leipzig, im Februar 2012

Daniel Kirchhof
(Aufsichtsratsvorsitzender)

4. Geschäftsentwicklung

Reisevermittlung

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2011 den Vertrieb von Urlaubsreisen und Flügen weiter ausgebaut.

Die Zahl touristischer Buchungen wurde ebenfalls deutlich gesteigert; das Wachstum der Gesellschaft lag damit über den Zuwachsraten im Internetgeschäft von über 20%.

5. Investor Relations

Die Gesamtzahl der Stimmrechte der Travel24.com AG per Ende Dezember 2011 betrug 2.033.585.

Die Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2011 stellt sich wie folgt dar:

	<u>Stimmrechte</u>	<u>Prozent</u>
Unister-Gruppe	1.931.966	95,00
<u>Free Float</u>	<u>101.619</u>	<u>5,00</u>
Gesamt	2.033.585	100,00

6. Ausblick

Die Travel24.com AG plant, das Geschäft 2012 mit dem Ziel der Umsatz- und Ergebnisverbesserung weiter auszubauen. Im Zentrum stehen dabei die Internationalisierung des Geschäfts nach England und Frankreich sowie der weitere Ausbau der deutschsprachigen Märkte. Weitere Geschäftsfelder befinden sich im Planungsstadium.

7. Das Unternehmen in Zahlen

7.1. Lagebericht der Travel24.com AG

7.2. Jahresabschluss 2011

7.2.1 Bilanz

7.2.2 Gewinn- und Verlustrechnung

7.2.3 Kapitalflussrechnung

7.2.4 Eigenkapitalpiegel

7.2.5 Anhang

7.3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

7.4. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

7.1 Lagebericht Travel24.com AG, Leipzig

für das Geschäftsjahr von 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011

7.1.1. Allgemeines

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 konnte die Branche im deutschen Online-Reisegeschäft insgesamt einen zufrieden stellenden Geschäftsverlauf verzeichnen, der sich insbesondere durch eine abermalige Steigerung der verzeichneten Reisebuchungen auszeichnete. Diese Tendenz lässt sich durch eine fortgesetzte Verschiebung der Buchungen weg vom Reisebüro, hin zum Online-Vertrieb erklären.

7.1.2. Wirtschaftliches Umfeld

Allgemeine Entwicklung

Das allgemeine wirtschaftliche Umfeld war im Jahr 2011 trotz politischer Umwälzungen in manchen Zielländern, Euro- und sich anbahnender Wirtschaftskrise in den für Travel24 relevanten Quellmärkten stabil.

Der touristische Online-Reisemarkt

Der touristische Online-Markt in Deutschland verzeichnete im vergangenen Jahr ein Wachstum von etwa 20% (laut dem maßgeblichen technischen Dienstleister Traveltainment). Auch im zweiten wichtigen Präsenzmarkt, der Schweiz setzte sich der Trend hin zu Online-Buchungen fort. Dabei zeigte sich im Jahr 2011 das erneute Wachstum in der Frühbuchersaison (insbesondere von Januar bis März) ebenso stark wie in der Last Minute Saison (insbesondere von Juni bis September).

7.1.3. Die Unternehmensstrategie

Das Jahr 2011 stand für Travel24 im Zeichen des Ausbaus der Portale sowie der Vertriebs- und Marketingtätigkeiten mit dem Resultat des deutlichen Umsatz- und Gewinnwachstums.

Die Travel24.com AG hat sich, zu einer relevanten Größe im touristischen Online-Vertrieb mit internationaler Ausrichtung entwickelt.

National wurde das Vermittlungsgeschäft auch im Jahr 2011 weitgehend durch die Vertragsbeziehungen mit der Unister GmbH, Leipzig, einer Tochtergesellschaft der Unister Holding GmbH, Leipzig, sichergestellt. Die Unister GmbH betreibt und vermarktet zahlreiche Internetportale in verschiedenen Geschäftsbereichen. Mit den touristischen Marken wie unter anderem ab-in-den-urlaub.de und fluege.de zählt das Online- Reisetzenwerk der Unister GmbH zu den reichweitenstärksten Netzwerken in Deutschland. Eine breite Aufstellung mit teils komplementären Portalen in

verschiedenen Geschäftsbereichen ist ein wesentliches Merkmal der Unternehmensstrategie der Unister GmbH. Die Wettbewerbsfähigkeit wird insbesondere durch eine innovativ und effizient arbeitende IT- und Marketingabteilung sichergestellt. Über die im Rahmen der Übernahme geschlossenen und zum 1. Januar 2011 aktualisierten Vereinbarungen mit der Unister GmbH konnte die Travel24.com AG sich attraktive Konditionen für die Reisevermittlung sichern. Darüber hinaus profitiert die Travel24.com AG von den Konditionen der Unister GmbH im übrigen Dienstleistungssegment und nutzt so bestmöglich Synergien.

Aufbauend auf diesem Knowhow schritt der Geschäftsaufbau auch auf internationalen Märkten (Österreich, Schweiz, Niederlande, Großbritannien) voran. Die Gesellschaft setzt in ihren Aktivitäten auf maximale Synergien: Der Auftritt in den verschiedenen Märkten wird, soweit möglich, identisch gehalten. Soweit nötig, werden die Webseiten den Markterfordernissen angepasst. Zum Teil werden, etwa im Fulfillment, Verträge mit externen Dienstleistern geschlossen und so auch das entsprechende Markt-Knowhow in der Vermittlung sichergestellt. Die Expansion in weitere Märkte ist in Vorbereitung, wobei jeweils ein kostenminimierender Ansatz mit zentralem Management der Unister Gruppe gewählt wird. Hierzu befindet sich auch eine eigene internationalisierbare Dynamic-Packaging-Technologie im Aufbau, welche neben der Unister-eigenen Flug- und der ebenso eigenen Hotelbuchungsapplikation das Auslandsgeschäft 2012 nachhaltig fördern soll.

Mit der Unister Gruppe im Rücken ist die Gesellschaft für den Ausbau des Geschäfts gut gerüstet.

7.1.4. Unternehmensentwicklung

Reisevermittlung

Im Jahr 2011 erlebte das touristische Geschäft der Travel24.com AG ein stetiges Wachstum: Das Online-Vertriebsgeschäft in Deutschland, der Schweiz und Österreich wurde, basierend auf laufenden Verbesserungen der Webseiten kontinuierlich ausgebaut. In den Niederlanden und Großbritannien waren dabei die Erfolge noch überschaubar.

Das Angebotsportfolio der deutschsprachigen Portale umfasst alle großen deutschen Reiseveranstalter mit täglich bis zu 100 Millionen Pauschal- und Last Minute-Angeboten sowie über 200.000 Hotels und mehr als 750 Linien-, Charter- und Billigfluganbieter. Dazu eine Business-Reise Applikation, zahlreiche Zusatzprodukte wie Mietwagen und Versicherungen sowie einen großen Reisenews-Bereich und – neu – einen eigenen Hotel-Videobereich. Alle Reiseleistungen können einfach und bequem über die Internetseite www.travel24.com oder die Buchungshotline gebucht werden. In den Niederlanden sind ebenfalls alle Hotels und Pauschalreisen aller großen Veranstalter buchbar, dazu Ferienwohnungen, Kreuzfahrten und viele Zusatzleistungen. In Großbritannien war Travel24 Vorreiter beim Launch der neuen Dynamix-Technologie von Traveltainment, die Hotel- und Flugprodukte zu Pauschalreisen bündelt.

Das Wachstum der Gesellschaft lag über dem Internet-Marktniveau von etwa 20% im Reisegeschäft. Der Schwerpunkt der Buchungen lag wie in den Vorjahren auf dem Last Minute- und Pauschalbereich sowie im Verkauf von Hotelprodukten, über die TravelTainment-Buchungstechnologie. Dies gilt auch für die Auslandsmärkte.

Flugvermittlung

Das Fluggeschäft auf flug24.de wurde auf einem hohen Profitabilitätsniveau stabilisiert. Hier konnten die Umsätze nochmals gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Marketing

Wer im hart umkämpften Online-Reise-Markt erfolgreich bestehen will, muss mehr denn je in der Lage sein, flexibel auf kurzfristige Nachfrageänderungen zu reagieren. Ein konkurrenzfähiges Produktangebot sowie leistungsfähige Anwendungen für eine dynamische Preissetzung und Paketierung sowie ein effizientes Marketing sind dabei die zentralen Erfolgsfaktoren.

Nutzer

Das Marketing wurde im Jahr 2011 in den deutschsprachigen Märkten deutlich ausgebaut TV Werbung und eine Steigerung der Online-Maßnahmen trugen zu einem deutlichen Umsatzwachstum bei. Zum Online-Marketing zählten dabei eine ganze Klaviatur von Maßnahmen, das Suchmaschinenmarketing, die Newsletterwerbung, der gezielte Einsatz von Werbebannern im Internet und im klassischen Sinne sowie das sogenannte Affiliate-Marketing. Alle Marketinginstrumente wurden laufend optimiert und in der zweiten Jahreshälfte auch auf die entsprechenden Märkte angepasst.

Im Ergebnis steht ein deutliches Wachstum der Nutzerzahlen.

Ergebnisentwicklung und Fortführungsprognose

Im Geschäftsjahr 2011 belaufen sich die Umsatzerlöse aus der Vermittlung von Reisen und Flügen auf TEUR 19.092, gegenüber TEUR 8.982 im Jahr 2010. Das Vorjahresergebnis von TEUR 1.023 wurde auf TEUR 1.878 deutlich verbessert (+ TEUR 855).

Die bilanzielle Situation hat sich im Geschäftsjahr 2011 ebenfalls verbessert. Das Kapital ist von TEUR 912 auf TEUR 2.790 angestiegen (Eigenkapitalquote von 60%).

7.1.5. Risikobericht

Durch die kontinuierliche Früherkennung sowie die Erfassung, Bewertung und Überwachung potenzieller Risiken ermöglichen wir eine systematische Analyse der aktuellen Risikosituation, auf deren Basis die konkrete Risikosteuerung erfolgt. Das Risikomanagementsystem ist organisatorisch unmittelbar beim Vorstand eingebunden. Der Vorstand beobachtet die in seinem jeweiligen Bereich auftretenden Risiken wie z. B. IT-Sicherheit sowie rechtliche und steuerliche Risiken. Dabei ist entscheidend, dass Risiken bewusst wahrgenommen und diese Informationen über neue Risiken und Veränderungen sofort gemeldet werden.

Im Geschäftsjahr 2011 fanden vier Sitzungen des Risikomanagements statt.

Im operativen Geschäft profitiert die Gesellschaft weiterhin durch den Management- und Technik-Support, den sie von der Unister-Gruppe erhält. Dies begründet andererseits eine Abhängigkeit von der Unister-Gruppe.

7.1.6. Schlusserklärung nach § 312 Abs. 3 AktG

Wir erklären, dass die Travel24.com AG, Leipzig, bei Rechtsgeschäften, die mit dem herrschenden Unternehmen, der Unister Holding GmbH, sowie deren verbundenen Unternehmen abgeschlossen wurden, nach den Umständen, die zum Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat und dass keine anderen Maßnahmen getroffen und unterlassen wurden.

7.1.7. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Abschlussstichtag eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

7.1.8. Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB

Bezüglich der Ausführungen zu den Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB verweisen wir auf den Anhang.

7.1.9. Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem bezogen auf den Rechnungslegungsprozess gemäß § 289 Abs. 5 HGB

Die wesentlichen Merkmale des bei Travel24.com AG bestehenden internen Kontrollsystems und des Risikomanagements in Bezug auf den Rechnungslegungsprozess können wie folgt beschrieben werden:

Es gibt bei der Gesellschaft eine klare Führungs- und Unternehmensstruktur. Die Funktionen der im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess wesentlich beteiligten Bereiche Rechnungswesen, Steuern, Controlling sowie Investor Relations sind klar getrennt. Die Verantwortungsbereiche sind klar zugeordnet.

Die eingesetzten Finanzsysteme sind durch entsprechende Einrichtungen im EDV-Bereich gegen unbefugten Zugriff geschützt. Es wird im Finanzbereich soweit möglich Standardsoftware eingesetzt.

Die an dem Rechnungslegungsprozess beteiligten Abteilungen und Bereiche werden in quantitativer wie qualitativer Hinsicht geeignet ausgestattet. Erhaltene oder weitergegebene Buchhaltungsdaten werden laufend auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft, z. B. durch Stichproben. Durch die eingesetzte Software finden programmierte Plausibilitätsprüfungen statt, z. B. im Rahmen von Zahlungsläufen.

Bei allen rechnungslegungsrelevanten Prozessen wird durchgängig das Vier-Augen-Prinzip angewendet. Im Hinblick auf die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der internen und externen Rechnungslegung sind entsprechende Überwachungsgremien (Aufsichtsrat) implementiert.

Das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess, dessen wesentlichen Merkmale zuvor beschrieben sind, stellt sicher, dass unternehmerische Sachverhalte bilanziell stets richtig erfasst, aufbereitet und gewürdigt sowie in die Rechnungslegung übernommen werden. Die geeignete personelle Ausstattung, die Verwendung von adäquater Software sowie klare gesetzliche sowie unternehmensinterne Vorgaben stellen die Grundlage für einen ordnungsgemäßen, einheitlichen und kontinuierlichen Rechnungsprozess dar. Die klare Abgrenzung der Verantwortungsbereiche sowie verschiedene Kontroll- und Überwachungsmechanismen stellen eine konkrete und verantwortungsbewusste Rechnungslegung sicher. Im Einzelnen wird so erreicht, dass Geschäftsvorfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften erfasst, verarbeitet und dokumentiert sowie zeitnah und korrekt buchhalterisch erfasst werden. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass Vermögensgegenstände und Schulden im Jahresabschluss zutreffend angesetzt, ausgewiesen und bewertet sowie verlässliche und relevante Informationen vollständig und zeitnah bereitgestellt werden.

7.1.10. Prognosebericht

Die Travel24 AG befindet sich wie beschrieben auf einem soliden Wachstumspfad. Mit wachsender Gewöhnung an das Internet als Buchungsmedium, erfährt der Online-Vertrieb von Reisen auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein signifikantes Wachstum. Der Druck auf die Verkaufspreise bleibt dabei erhalten. Unsere Kunden suchen im Internet nach dem für sie wirtschaftlichsten Angebot, gleichzeitig wollen die von uns vertriebenen Leistungsträger ihre Kosten minimieren. Die Kurzfristigkeit

der Entscheidungsfindung nimmt zu, somit rechnen wir, wie im Jahr 2011 erfahren, auch für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 mit einem starken Last-Minute-Geschäft.

Der Markteintritt in neuen europäischen Märkten ist mit zum Teil marktspezifischen Risiken behaftet. Zu diesen zählen fehlerhafte oder unzureichende technische und damit produktseitige Marktdurchdringung, notwendige Anpassung im Marketingmix, unzureichende Performance von Partnern in Produkt und Fulfillment ebenso wie spezifische konjunkturelle Faktoren, die auf das Geschäft einwirken können. Globalrisiken wie Terroranschläge oder größere umwelt-(politische) Umwälzungen mit Auswirkungen auf die generelle Reisefreudigkeit bleiben immanent.

Das makroökonomische und branchenspezifische Marktumfeld ist für eine positive Entwicklung dennoch nach unserem Dafürhalten ausreichend günstig: Das Internetgeschäft insgesamt hat sich trotz Wirtschaftskrise europaweit in den vergangenen Jahren positiv entwickelt und wir rechnen damit, dass sich dieser Trend in 2012 und 2013 fortsetzen wird.

Vor diesen Hintergründen geht das Unternehmen auf Basis der getroffenen Annahmen in den Kernbereichen des Geschäfts (Technologie, Produkt, Vertrieb, Marketing, Fulfillment) von einem starken und dabei profitablen Wachstum des Umsatzvolumens im Geschäftsfeld Internet-Reisevertrieb in bestehenden Märkten und von einem erfolgreichen Einstieg bzw. Ausbau in Expansionsmärkten in den Jahren 2012 und 2013 aus.

Für das Geschäftsjahr 2012 wird mit einer weiteren Verbesserung des positiven Jahresergebnisses in den bestehenden Geschäftsfeldern erwartet, wobei auch das Geschäft in neuen Märkten profitabel betrieben werden soll. Auch im Geschäftsjahr 2013 geht der Vorstand von einer fortgesetzt positiven Ergebnisentwicklung aus.

Leipzig, den 10. Januar 2012

Armin Schauer

Thomas Gudel

7.2 Jahresabschluss der Travel24.com AG, Leipzig

7.2.1 Bilanz der Travel24.com AG zum 31. Dezember 2011

AKTIVA	31. Dezember 2011 EUR	31. Dezember 2010 EUR
A. Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	7.634,60	1.534,60
	7.634,60	1.534,60
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.594,08	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.833.983,81	2.023.495,83
3. sonstige Vermögensgegenstände	22.449,70	36.904,45
II. Guthaben bei Kreditinstituten	35.254,31	9.924,83
	4.899.281,90	2.070.325,11
C. Rechnungsabgrenzungsposten	47.153,21	2.500,00
	4.954.069,71	2.074.359,71

PASSIVA	31. Dezember 2011 EUR	31. Dezember 2010 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.033.585,00	2.033.585,00
II. Kapitalrücklage	2.913.974,00	2.913.974,00
III. Bilanzverlust	-2.156.928,83	-4.035.259,47
	2.790.630,17	912.299,53
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	1.727.247,62	909.000,00
2. sonstige Rückstellungen	220.227,73	59.655,63
	1.947.475,35	968.655,63
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	55.633,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	62.023,06	115.807,14
3. Sonstige Verbindlichkeiten	98.308,13	77.597,41
- davon aus Steuern EUR 34.903,64 (i.V. EUR 65.943,37)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (i.V. EUR 579,79)		
	215.964,19	193.404,55
	4.954.069,71	2.074.359,71

7.2.2 Gewinn- und Verlustrechnung der Travel24.com AG, Leipzig vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011

	1. Jan. - 31. Dez.	
	2011 EUR	2010 EUR
1. Umsatzerlöse	19.092.469,12	8.981.831,36
2. sonstige betriebliche Erträge	32.349,08	56.003,28
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15.834.658,78	-7.150.304,63
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-330.803,44	-39.982,09
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 383,46 (i.V. EUR 0,00)	-67.024,38	-9.851,18
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-230.825,14	-293.706,10
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	117.234,29	1.267,22
davon verbundene Unternehmen EUR 116.955,06 (i.V. EUR 0,00)		
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18.033,26	-0,19
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.760.707,49	1.545.257,67
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-882.376,85	-522.274,50
10. sonstige Steuern	0,00	103,00
11. Jahresüberschuss	1.878.330,64	1.023.086,17
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-4.035.259,47	-5.058.345,64
13. Bilanzverlust	-2.156.928,83	-4.035.259,47

7.2.3 Kapitalflussrechnung der Travel24.com AG, Leipzig vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011

	1. 1. - 31.12. 2011 TEUR	1. 1. - 31.12. 2010 TEUR
Überschuss / Fehlbetrag	1.878	1.023
(+/-) Zu-/Abnahme der Rückstellungen	979	464
(-/+) Zu-/ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions - oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2848	-1586
(+/-) Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	22	-156
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	31	-255
(-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-6	-2
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-6	-2
(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile etc.)	0	411
(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	0	-452
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	0	-41
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	25	-298
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	10	308
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	35	10

7.2.4 Eigenkapitalspiegel der Travel24.com AG, Leipzig vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011

	Anzahl ausgegebene Aktien	Grundkapital Stammaktien	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Gesamt
	Stück	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 31. Dezember 2009	1.787.461	1.787.461,00	2.011.726,00	-5.058.345,64	-1.259.158,64
Einzahlung in die Kapitalrücklage	0	0,00	410.000,00	0,00	410.000,00
Kapitalerhöhung aus der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen	246.124	246.124,00	492.248,00	0,00	738.372,00
Gewinn des Berichtszeitraums	0	0,00	0,00	1.023.086,17	1.023.086,17
Stand 31. Dezember 2010	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-4.035.259,47	912.299,53
Gewinn des Berichtszeitraums	0	0,00	0,00	1.878.330,64	1.878.330,64
Stand 31. Dezember 2011	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-2.156.928,83	2.790.630,17

7.2.5 Anhang der Travel24.com AG, Leipzig

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011

1. Allgemeine Angaben

Die Travel24.com AG, Leipzig - im folgenden auch die "Gesellschaft" - wurde mit Feststellung der Satzung am 22. Februar 1996 gegründet und am 27. Februar 1996 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. August 2009 wurde der Sitz der Gesellschaft im Rahmen der Übernahme durch die Unister Holding GmbH nach Leipzig verlegt. Fortan wird die Gesellschaft beim Amtsgericht Leipzig unter HRB 25538 geführt. Die Aktien der Gesellschaft sind seit dem 15. März 2000 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard; bis 31. Dezember 2002: Neuer Markt) notiert.

Auf der Hauptversammlung am 30. Juli 2010 wurde durch Beschluss der Gegenstand des Unternehmens wie folgt angepasst (§ 2 Abs. 1 der Satzung):

„Gegenstand des Unternehmens ist die gewerbliche Betätigung in der Touristik und im Freizeitbereich (einschließlich aller damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen und Projektentwicklungen), die Beteiligung an Unternehmen der Reiseveranstaltung, des Hotelgewerbes, des Freizeitbereichs sowie an Reisebüros und durch sonstige Dienstleistungen und zwar in eigenen oder in Betrieben von Beteiligungsgesellschaften sowie die Zusammenfassung von Beteiligungsgesellschaften unter einheitlicher Leitung.“

Zwischen der Unister Holding GmbH und der Travel24.com AG besteht seit dem 1. Juli 2010 eine umsatzsteuerliche Organschaft.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2011 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB und den ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Travel24.com AG ist eine „mittelgroße“ Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Die Gesellschaft gilt jedoch als große Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 HGB i.V. mit § 264d HGB, da sie einen organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 5 des Wertpapierhandelsgesetzes durch von ihr ausgegebene Wertpapiere im Sinne des § 2 Abs. 1 Satz 1 des Wertpapierhandelsgesetzes in Anspruch nimmt.

2. Einzelne Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde auf Basis des Going Concern-Prinzips aufgestellt. Die Sanierung des Unternehmens war bereits im Vorjahr abgeschlossen. Seit dem Vorjahr werden nachhaltig operative Erträge erwirtschaftet, die sich in den Folgejahren fortsetzen werden. Der Bilanzverlust konnte mit dem Ergebnis aus dem operativen Geschäft von TEUR 4.035 auf TEUR 2.157 abgebaut werden.

Das immaterielle Anlagevermögen besteht aus erworbenen Internetdomains, die aufgrund mangelnder planmäßiger Abnutzung nicht abgeschrieben werden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag angesetzt. Bei zweifelhaften und mit erkennbaren Risiken behafteten Forderungen wurden direkte Wertabschläge vorgenommen, uneinbringliche Forderungen werden sofort ergebniswirksam erfasst. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten bewertet.

Das gezeichnete Kapital beläuft sich am Bilanzstichtag gemäß Handelsregistereintragung vom 2. Januar 2012 auf EUR 2.033.585,00.

Die Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in der Höhe des Betrages gebildet worden, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Eine von den gesamten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens ist nachfolgend dargestellt:

Travel 24.com AG, Leipzig
Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte	
	01.01.2011 EUR	Zugänge EUR	Abgang EUR	31.12.2011 EUR	01.01.2011 EUR	Zugänge EUR	Abgang EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.534,60	6.100,00	0,00	7.634,60	0,00	0,00	0,00	0,00	7.634,60	1.534,60
II. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.852.160,00	0,00	4.852.160,00	0,00	4.852.160,00	0,00	4.852.160,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	5.334.137,79	0,00	5.334.137,79	0,00	5.334.137,79	0,00	5.334.137,79	0,00	0,00	0,00
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.087.532,00	0,00	4.087.532,00	0,00	4.087.532,00	0,00	4.087.532,00	0,00	0,00	0,00
	14.273.829,79	0,00	14.273.829,79	0,00	14.273.829,79	0,00	14.273.829,79	0,00	0,00	0,00
	14.275.364,39	6.100,00	14.273.829,79	7.634,60	14.273.829,79	0,00	14.273.829,79	0,00	7.634,60	1.534,60

3.2 Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen gliedern sich wie folgt:

	EUR
Forderungen gegen die Unister GmbH, Leipzig	5.598.584,79
Verbindlichkeiten gegenüber der Unister GmbH, Leipzig	<u>- 933.331,46</u>
nach Aufrechnung verbleiben	<u>4.665.253,33</u>
Forderungen gegen die Unister Holding GmbH, Leipzig	<u>168.730,48</u>
Forderungen gegen verbundene Unternehmen insgesamt	<u>4.833.983,81</u>

Gemäß Aufrechnungs- und Verzinsungsregelung im Vertrag vom 3. Januar 2011 zwischen der Unister GmbH und der Gesellschaft werden Forderungen und Verbindlichkeiten zu den Quartalsstichtagen aufgerechnet und ein verbleibender Saldo mit Euribor plus 0,5% verzinst.

Sämtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

3.3 Eigenkapital, Wandelanleihen und Genussrechte

3.3.1 Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 2.033.585,00 ist gemäß § 4 der Satzung eingeteilt in 2.033.585 nennwertlose Stückaktien. Es handelt sich ausschließlich um Inhaberaktien.

Da die Aktien der Gesellschaft Inhaberaktien sind, werden der Gesellschaft Veränderungen beim Aktienbesitz nur bekannt, soweit sie Meldepflichten unterliegen.

Es bestanden nach Kenntnis der Gesellschaft zum angegebenen Stichtag nur folgende direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital, die insgesamt 10% der Stimmrechte überschreiten:

	<u>Prozent</u>
Unister Holding GmbH, Leipzig (mittelbar sowie unmittelbar)	95,00

3.3.2 Genehmigtes Kapital

3.3.2.1 Genehmigtes Kapital 2009

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. August 2009 ermächtigt worden, in der Zeit bis zum 31. August 2014 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats

einmal oder mehrfach um bis zu insgesamt **EUR 893.730,00** durch Ausgabe von bis zu 893.730 neuen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2009). Ausgegeben werden dürfen jeweils auf den Inhaber lautende Stammaktien; die Gewinnbeteiligung kann abweichend von § 60 Abs. 2 AktG festgesetzt werden. Der Mindestausgabebetrag je Stückaktie beträgt EUR 3,00. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Ein Bezugsrechtsausschluss ist jedoch nur in folgenden Fällen zulässig:

- Bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage, wenn Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder Unternehmensteile gegen Gewährung von Aktien in die Gesellschaft eingebracht werden,
- für Spitzenbeträge,
- wenn die Aktien zu einem Ausgabebetrag ausgegeben werden, der den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet und der Bezugsrechtsausschluss nur neue Aktien erfasst, deren rechnerischer Wert 10% des Grundkapitals, insgesamt also höchstens EUR 178.746,10 nicht übersteigt; für diese Frage des Ausnutzens der 10%-Grenze ist der Ausschluss des Bezugsrechts aufgrund anderer Ermächtigungen nach § 186 Abs. 3 S. 4 AktG zu berücksichtigen:
- soweit es erforderlich ist, um den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten oder Optionsrechten ein Bezugsrecht in dem Umfang einzuräumen, wie es ihnen nach Ausübung des Wandlungsrechts bzw. Optionsrechts als Aktionär zustehen würde.
- Die Eintragung dieses Hauptversammlungsbeschlusses in das Handelsregister erfolgte am 21. Oktober 2009. Zum Bilanzstichtag beträgt das genehmigte Kapital 2009 EUR 893.730,00.

3.3.2.2 Genehmigtes Kapital 2010

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juli 2010 ermächtigt worden, in der Zeit bis zum 30. Juli 2015 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmal oder mehrfach um bis zu insgesamt EUR 90.170,00 durch Ausgabe von bis zu 90.170 neuen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2010). Ausgegeben werden dürfen jeweils auf den Inhaber lautende Stammaktien; die Gewinnbeteiligung kann abweichend von § 60 Abs. 2 AktG festgesetzt werden. Der Mindestausgabebetrag je Stückaktie beträgt EUR 3,00. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Ein Bezugsrechtsausschluss ist jedoch nur in folgenden Fällen zulässig:

- Bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage, wenn Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder Unternehmensteile gegen Gewährung von Aktien in die Gesellschaft eingebracht werden,
- für Spitzenbeträge,
- wenn die Aktien zu einem Ausgabebetrag ausgegeben werden, der den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet und der Bezugsrechtsausschluss nur neue Aktien erfasst, deren rechnerischer Wert 10% des Grundkapitals, insgesamt also höchstens EUR 196.780,00 nicht

übersteigt; für diese Frage des Ausnutzens der 10%-Grenze ist der Ausschluss des Bezugsrechts aufgrund anderer Ermächtigungen nach § 186 Abs. 3 S. 4 AktG zu berücksichtigen:

- soweit es erforderlich ist, um den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten oder Optionsrechten ein Bezugsrecht in dem Umfang einzuräumen, wie es ihnen nach Ausübung des Wandlungsrechts bzw. Optionsrechts als Aktionär zustehen würde.

Die Eintragung dieses Hauptversammlungsbeschlusses in das Handelsregister erfolgte am 6. Dezember 2010. Zum Bilanzstichtag beträgt das genehmigte Kapital 2010 EUR 90.170,00.

3.3.3 Bedingtes Kapital

Gemäß der Eintragung in das Handelsregister vom 7. Dezember 2010 beträgt das bedingte Kapital 2004/ II noch EUR 8.213,00.

3.3.4 Eigenkapital

Bezüglich der Entwicklung des Eigenkapitals im Geschäftsjahr 2011 sowie der Aufgliederung der einzelnen Positionen verweisen wir auf den Eigenkapitalpiegel.

Die Erhöhung des Nominalkapitals um EUR 246.124,00 auf EUR 2.033.585,00 wurde am 7. Dezember 2010 in das Handelsregister eingetragen. Sie erfolgte aufgrund der am 5. Juli 2004 beschlossenen bedingten Kapitalerhöhung.

Das Eigenkapital ist zum Stichtag 31. Dezember 2011 insgesamt positiv (EUR 2.790.630,17).

3.4 Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen gliedern sich wie folgt:

	31. Dezember 2010 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	31. Dezember 2011 EUR
Körperschaftsteuer 2009	176.000,00	0,00	0,00	0,00	176.000,00
Körperschaftsteuer 2010	241.000,00	33.058,00	0,00	0,00	207.942,00
Körperschaftsteuer 2011	0,00	0,00	0,00	383.942,00	383.942,00
Solidaritätszuschlag 2009	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
Solidaritätszuschlag 2010	13.000,00	1.818,19	0,00	0,00	11.181,81
Solidaritätszuschlag 2011	0,00	0,00	0,00	21.181,81	21.181,81
Gewerbsteuer 2009	201.000,00	0,00	0,00	0,00	201.000,00
Gewerbsteuer 2010	268.000,00	0,00	0,00	0,00	268.000,00
Gewerbsteuer 2011	0,00	0,00	0,00	448.000,00	448.000,00
Summe	909.000,00	34.876,19	0,00	853.123,81	1.727.247,62

Die Berechnung der Ertragssteuerrückstellungen wurde auch für das Geschäftsjahr 2011 ohne Berücksichtigung der vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge vorgenommen. Die Verlustvorträge belaufen sich per 31. Dezember 2010 auf TEUR 92.411. Die Gesellschaft ist der Auffassung, dass diese nach § 8c (1a) KStG trotz Kauf durch die Unister Gruppe erhalten geblieben sind, da unstreitig eine Sanierungsmaßnahme vorliegt. Die Sanierungsklausel des § 8c (1a) im deutschen KStG wurde aber von der Europäischen Kommission durch Beschluss vom 26. Januar 2011 als unvereinbar mit dem Beihilferecht der EU erklärt. Gegen diesen Beschluss hat die Bundesrepublik Deutschland am 7. April 2011 Klage bei der Europäischen Union eingereicht (Rechtssache T-205/11). Die Steuerrückstellungen werden somit aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht wie bisher ohne Berücksichtigung dieser Verlustvorträge gebildet.

Die Entwicklung und Zusammensetzung der sonstigen Rückstellungen zum 31. Dezember 2011 ergibt sich aus dem folgenden Rückstellungsspiegel:

	31. Dezember 2010	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	31. Dezember 2011
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ertragsrisiken	10.000,00	10.000,00	0,00	107.000,00	107.000,00
Rechtsberatung	15.400,00	0,00	0,00	40.515,50	55.915,50
Jahresabschluss	28.206,41	23.949,63	4.256,78	23.964,83	23.964,83
Verzinsung Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	17.415,00	17.415,00
Personalarückstellungen	6.049,22	6.048,93	0,29	11.812,40	11.812,40
Übrige	0,00	0,00	0,00	4.120,00	4.120,00
Summe	59.655,63	39.998,56	4.257,07	204.827,73	220.227,73

3.5 Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

	mit einer Restlaufzeit von		31. Dezember	
	bis zu 1 Jahr	über 5 Jahren	2011	2010
	EUR	EUR	EUR	EUR
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	55.633,00	0,00	55.633,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	62.023,06	0,00	62.023,06	115.807,14
Sonstige Verbindlichkeiten	98.308,13	0,00	98.308,13	77.597,41

Die Verbindlichkeiten sind ungesichert.

4. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Umsatzerlöse

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich in Höhe von TEUR 10.951 um Reisevermittlungsprovisionen und in Höhe von TEUR 470 um sonstige Provisionen für die Vermittlung von Reisenebenleistungen sowie in Höhe von TEUR 7.671 aus der Vermittlung von Flügen.

Die Aufwendungen aus der Bildung von Rückstellungen für Stornorisiken (TEUR 107) werden in diesem Geschäftsjahr unter den Umsatzerlösen, im Vorjahr unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, ausgewiesen. Die Ermittlung des Stornorisikos erfolgt unter Berücksichtigung einer historischen Stornoquote.

4.2 Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten (TEUR 27) und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 4 ausgewiesen.

4.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 54 enthalten, diese betreffen überwiegend Umsatzsteuer aus 2009.

4.4 Belastung der Ergebnisbestandteile mit Ertragsteuern

Die Ertragssteuerbelastung für das laufende Geschäftsjahr entfällt mit TEUR 882 vollständig auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, da ein außerordentliches Ergebnis im Geschäftsjahr nicht angefallen ist.

5. Sonstige Angaben

5.1 Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Haftungsverhältnisse

Die Vertragsverpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

	2012	2013	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Dienstleistungs- / Beraterverträge	720.000	720.000	720.000	720.000	720.000

Die angegebenen sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen ausschließlich gegenüber verbundenen Unternehmen.

Zum 31. Dezember 2011 bestehen keine Haftungsverhältnisse.

5.2 Anzahl der während des Geschäftsjahres durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten betrug 13,3 (i. Vj. 4,3).

5.3 Abschlussprüferhonorar

Das für den Abschlussprüfer des Jahresabschlusses im Geschäftsjahr 2011 als Aufwand erfasste Honorar einschließlich Kostenerstattungen beträgt für

- a) Abschlussprüfungen TEUR 19 (i. Vj. TEUR 19),
- b) sonstige Bestätigungsleistungen TEUR 0 (i. Vj. TEUR 0),
- c) Steuerberatungsleistungen TEUR 0 (i. Vj. TEUR 0),
- d) sonstige Leistungen, die für das Mutterunternehmen oder Tochterunternehmen erbracht worden sind, TEUR 0 (i. Vj. TEUR 0)

5.4 Konzernbeziehungen

Die Gesellschaft wird entsprechend den Beteiligungsverhältnissen in den Konzernabschluss der Unister Holding GmbH, Leipzig, zum 31. Dezember 2011 einbezogen. Der Konzernabschluss der Unister Holding GmbH wird im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Travel24.com AG werden ebenfalls im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

5.5 Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Für die Gesellschaft ist Corporate Governance ein Anspruch, der alle Bereiche des Unternehmens umfasst. Transparente Berichterstattung und eine an den Interessen der Aktionäre ausgerichtete

Unternehmensführung ist Gegenstand der Unternehmenspolitik, die verantwortungsbewusste und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist Basis für das unternehmerische Handeln.

Vorstand und Aufsichtsrat der Travel24.com AG erklären mit Beschluss vom 18. Februar 2011 gemäß § 161 AktG, dass den vom Bundesministerium der Justiz am 4. Juli 2003 im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" in der Fassung vom 18. Juni 2009, bekannt gemacht am 5. August 2009, seit der letzten Entsprechenserklärung bis zum 1. Juli 2010 (einschließlich) und ab dem 2. Juli 2010 den vom Bundesministerium der Justiz am 2. Juli 2010 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ in der Fassung vom 26. Mai 2010 entsprochen wurde und wird, bzw. welche Empfehlungen nicht angewendet wurden oder werden.

Diese Erklärung - nebst Erläuterung - ist dauerhaft auf der Homepage der Travel24.com AG unter der Internetadresse www.travel24.com zugänglich und wird jährlich erneuert.

5.6 Organe der Gesellschaft

Mitglieder des **Vorstandes** waren im Geschäftsjahr 2011:

Jan-Frederik Valentin, Leipzig	(Vorsitzender)	kaufmännischer Angestellter	bis 30. September 2011
Armin Schauer, Cleeberg	(Vorsitzender)	kaufmännischer Angestellter	ab 1. Oktober 2011
Thomas Gudel, Königstein im Taunus		kaufmännischer Angestellter	

Die Mitglieder des Vorstandes erhielten keine Vergütung.

Aufsichtsrat der Gesellschaft

Der Aufsichtsrat der Travel24.com AG besteht gemäß § 95 AktG i. V. mit § 8 der Satzung aus drei Mitgliedern.

Nach Übertragung der letzten Aktien aus den im Rahmen der Sanierung vereinbarten Aktienoptionsrechten an die Unister Holding GmbH ist der bisherige Aufsichtsrat Mag. Markus Mair, Vorstand des bisherigen Aktionärs Aktieninvestor.com AG, aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Da gleichzeitig eine Unsicherheit über die Dauer der Amtsperiode der weiteren Aufsichtsratsmitglieder und damit über die ordnungsgemäße Besetzung des Aufsichtsrats bestand, hat das Amtsgericht Leipzig auf Antrag des Vorstandes mit Beschluss vom 2. Januar 2012 die Herren:

- Herr Daniel Kirchhof Dipl. Kfm., Leipzig
- Herr Detlef Kurt Schubert Staatssekretär a.D., Leipzig
- Herr Oliver Schilling Dipl. Kfm., Leipzig

zu Aufsichtsratsmitgliedern bestellt. In der konstituierenden Sitzung vom 10. Januar 2012 wurde Daniel Kirchhof zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates und Herr Oliver Schilling zu seinem Stellvertreter gewählt.

Die Aufsichtsräte haben im Geschäftsjahr 2011 keine Vergütung erhalten.

Für frühere Aufsichtsräte der Travel24.com AG fielen im Geschäftsjahr 2011 periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 4 an (i. Vj. TEUR 0).

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2011 verteilten sich die von den Vorständen und Aufsichtsräten gehaltenen Aktien und Optionen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm wie folgt:

	Aktien	Optionen
Vorstand		
Armin Schauer	0	0
Thomas Gudel	0	0
Aufsichtsrat		
Daniel Kirchhof	0	0
Oliver Schilling	24.556	0
Detlef Kurt Schubert	0	0

Leipzig, den 12. Januar 2012

Armin Schauer

Thomas Gudel

7.3. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Travel24.com AG vermittelt, der Lagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Leipzig, den 12. Januar 2012

Armin Schauer

Thomas Gudel

7.4. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss — bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung sowie Eigenkapitalspiegel — unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Travel24.com AG, Leipzig, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Leipzig, 12. Januar 2012

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hammer

Wirtschaftsprüferin

ppa. Funk

Wirtschaftsprüfer

8. Wichtige Unternehmensmeldungen 2011

Ad-Hoc-Mitteilungen nach § 15 WpHG

01. September 2011 Änderungen im Vorstand 2012
30. September 2011 Veränderung Besetzung Vorstand zum 01. Oktober 2011

9. Unternehmenskalender 2012

31. März 2012 Veröffentlichung Jahresfinanzbericht 2011
07. Mai 2012 Veröffentlichung Quartalsbericht Q 1 2012 (deutsch)
14. Mai 2012 Veröffentlichung Quartalsbericht Q 1 2012 (englisch)
04. Juni 2012 Analystenkonferenz
06. Juni 2012 Hauptversammlung
06. August 2012 Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2012 (deutsch)
13. August 2012 Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2012 (englisch)
29. Oktober 2012 Veröffentlichung Quartalsbericht Q 3 2012 (deutsch)
05. November 2012 Veröffentlichung Quartalsbericht Q 3 2012 (englisch)

11. Impressum

Herausgeber

Travel24.com AG
Barfußgässchen 11
D- 04109 Leipzig

WKN: A0L 1NQ
ISIN: DE000 A0L 1NQ8

Telefon: +49 - (0)341 49288 3128
Telefax: +49 - (0)341 49288 59
www.travel24.com

Kontakt

Investor Relations

Ansprechpartner: Thomas Gudel
ir@travel24.com